

Foto: Heike Freimann



Der gebürtige Aachener Jochen Munding studierte in Cambridge Mathematik und Informatik und ging nach der Promotion an die Eidgenössische Technische Hochschule in Lausanne. Hier entwickelte er seine Software routeRANK und gründete 2006 das gleichnamige Unternehmen.



Mit routeRank besser zum Ziel

Hinter der Software zur optimalen Reiseplanung steckt ein Aachener Kopf

Geschäftsreisende kennen das: Man hat eigentlich anderes zu tun und sitzt doch stundenlang am PC, um die beste Verbindung von A nach B zu finden. So ging es auch Jochen Munding, der dienstlich von Lausanne nach Polen wollte. Als gelernter Mathematiker faszinierte ihn das Problem. Er griff zu Papier und Bleistift und entwickelte unter dem Namen routeRANK eine Software, die weiß, was Reisende in spe sich wünschen: die jeweils schnellste, günstigste Verbindung von Haus zu Haus, unkomplizierte Anschlüsse, eine passende Unterkunft, ein nachhaltiges Gesampaket – und das bitte auf Knopfdruck.

Gibt man bei routeRANK ein, dass man von Aachen ins niederländische Groningen fahren möchte, weiß man nach wenigen Sekunden, dass der eigene Pkw knapp zwei Stunden schneller ist als jeder Zug und dass die Fahrt etwas weniger kostet. Entschließt man sich für die Autofahrt, kann man sich gleich weiterklicken zu bedfinder.com und eine Übernachtungsmöglichkeit suchen. routeRANK zeigt auch an, dass die Autofahrt glatt sechs Mal so viel CO₂ produzieren wird wie die Reise mit der Bahn – immerhin 90 statt 15 Kilogramm. Bleibt man trotzdem beim Auto, kann man sich ins Kompensations-Portfolio des Reiseplaners klicken und hier zum Ausgleich einen Obulus zur Unterstützung von Klimaschutzprojekten der Non-Profit-Stiftung myclimate entrichten.

Will man doch den Zug nehmen, klickt man einfach auf den Link zur Deutschen Bahn und kann gleich das Ticket buchen. Reise- beziehungsweise Buchungsdaten, die man schon bei routeRANK eingegeben hat, werden dabei automatisch in die Buchungsmaske der Bahn übernommen. So kann man Schritt für Schritt seine komplette Reise zusammenstellen, „routeRANK macht aber nur Vorschläge und ist an keinen Reise-Anbieter gebunden“, versichert Munding.



Foto: Döhl/HK Aachen

Die Software des 31-jährigen Unternehmers kennt Straßenverbindungen in Europa und Nordamerika, zeigt Flugverbindungen in aller Welt an und berücksichtigt den europäischen Schienen- und Nahverkehr.

„Auf dieser Ebene sind wir die Einzigen, die die verschiedenen Verkehrsmittel über die gesamte Route zusammenbringen, vom Taxi über den Flieger, die Bahn oder den Shuttle.“ Damit man bei der Vielzahl der Reismöglichkeiten nicht den Überblick verliert, kann routeRANK

die Suchergebnisse zum Beispiel nach dem Preis, den CO₂-Emissionen oder der Fahrtdauer selektieren.

Nokia und der World Wildlife Fund WWF haben sich von Munding eigene Reiseplaner nach dem Vorbild von routeRANK entwickeln lassen. Für den „Travel Helper“ des WWF entwickelte Mundingers Firma eine Software, die Umweltaspekte in den Vordergrund stellt und andere Datenbanken integriert. Und natürlich erhielt der Travel Helper ein eigenständiges Design. Kleinere Unternehmen nutzen eher die routeRANK-Widgets, kleine Suchmasken, die sich einfach in jede Website integrieren und für ein kleines Budget individualisieren lassen.

Und der Privatnutzer? Er kann die voll funktionsfähige Reiseplanungssoftware kostenlos nutzen unter: www.routerank.com